



In Frankreich wurden im Jahr 2023 über 70.000 Fahrzeugdiebstähle gemeldet

Im Jahr 2023 stieg die Zahl der Autodiebstähle im Vergleich zum Vorjahr um 11,1 %. Internationale kriminelle Netzwerke stehen hinter den Taten.

Autodiebstähle werden immer unauffälliger, schneller und gelingen manchmal sogar ganz ohne Einbruch. Innerhalb weniger Sekunden war das Fahrzeug eines Paares vor ihrem Haus verschwunden. Der Clio IV ist das derzeit beliebteste Modell der Ganoven. Laut der Versicherungsorganisation Argos wurden im Jahr 2023 über 70.000 Autodiebstähle gemeldet, was einem Anstieg von 11,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mehr als sechs von zehn Fahrzeugen werden nicht gefunden

Auf einem Video eines Diebstahls fängt ein Mann das Signal eines elektronischen Schlüssels im Inneren eines Hauses auf und sein Komplize kann das Fahrzeug dann ohne Probleme öffnen und starten. Hinter diesen Diebstählen stehen internationale kriminelle Netzwerke und die entwendeten Fahrzeuge werden in Containern nach Afrika exportiert. Um sich zu schützen, gibt es verschiedene Sicherheitssysteme, wie z. B. einen GPS-Tracker. Man muss ihn nur gut im Auto verstecken, damit die Täter ihn nicht finden und vernichten. Nach Angaben des Versicherungsunternehmens Argos werden mehr als sechs von zehn Fahrzeugen von den Besitzern und der Polizei nie wieder gefunden.